

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 12: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare*Livres, Ex-libris, Estampes, etc.*Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suissesRedaktion: Dr. *Wilh. J. Meyer, Bern**Schweizer Bibliophilen Gesellschaft**Von der Jahresversammlung vom 16. Oktober 1938 in Neuenburg*

Vor 15 Jahren, 1923, hatten die Schweizer Bibliophilen in Neuenburg getagt. Die zweite Zusammenkunft dieses Jahres in der so schönen und gastlichen Stadt hat uns wieder viel neues geboten und wird den Teilnehmern in sehr schöner Erinnerung bleiben. Unsere Neuenburger Freunde, besonders die Herren A. Hauser in Boudry, und Hr. A. Bovet hatten die Mühe nicht gescheut, alles aufs beste vorzubereiten; der Direktor der Stadtbibliothek, Herr A. Bovet, stellte den schönen Lesesaal seiner Bibliothek für die Versammlung zur Verfügung. Während der erweiterte Vorstand eine kurze Sitzung abhielt, sammelten sich, gegen 11 Uhr, die Teilnehmer in der Bibliothek. Eine erste Ueberraschung war eine von der Stadt uns gebotene Erfrischung, Ehrenwein, Thee und Brötchen, ein gastfreundlicher Gruss, für den alle herzlich dankten. Unser lieber Hr. Präsident Dr. W. Meyer eröffnete die Versammlung mit einem netten Glückwunsch-Telegramm von unserem geschätzten Vorstandsmitglied Direktor Blass (Zürich) und hiess Teilnehmer, Vertreter der Behörden, Gäste und Mitglieder herzlich willkommen. Sein Jahresbericht liegt in der letzten Nummer des Sammlers gedruckt vor. Die Rechnung wurde